

Zeitschrift:	Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung
Herausgeber:	Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band:	61 (1986)
Heft:	4
Rubrik:	Nachbrenner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

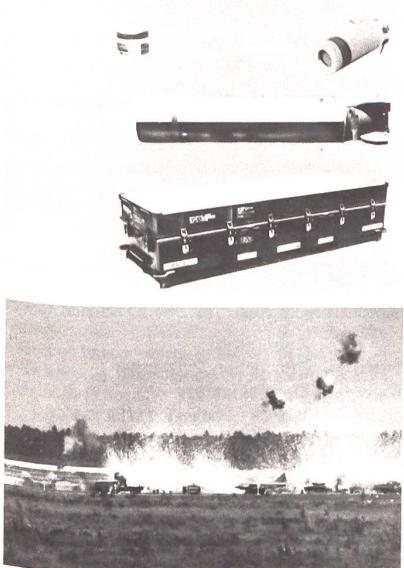
Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

systems. Von dem Ende der 80er Jahre einsatzbereiten MOBIDIC-System soll eine 4,3 m lange, 1,4 Tonnen schwere Langstreckenversion mit einer Nutzlast von 900 kg und einer Eindringtiefe von 30 km sowie eine primär für den Einsatz mit dem Alpha Jet bestimmte Kurzstreckenversion mit einer Länge von 3,4 m und einer Nutzlast von 350 kg gebaut werden. Das mit einem ausklappbaren Tragwerk ausgerüstete Lenkflugkörpersystem dürfte in einem späteren Zeitpunkt noch einen wahlweise einbaubaren, reichweitensteigernden Antrieb erhalten. Für eine Verwendung mit MOBIDIC entwickelte Dornier ein intelligentes, autonom arbeitendes Sensor-System (ISS) zur Flugführung und zum Endanflug bei unterschiedlichen Gelände-, Jahreszeit- und Wetterbedingungen. Mit dem auf unserem Illustratortbild dargestellten MOBIDIC lassen sich feste und bewegliche Ziele aus einer flugabwehrsicheren Abstandposition mit flächenabdeckender, der Zielart angepasster Submunition bekämpfen. ka



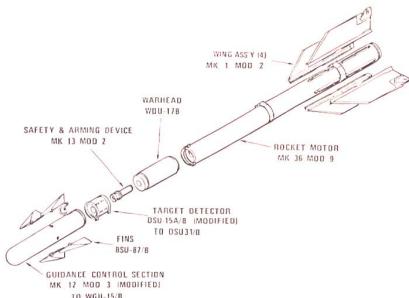
Die USAF bereitet zurzeit den Ersatz ihrer heute im Truppendedienst stehenden flächenabdeckenden Streubomben des Typs CBU-52 und MK.20 Rockeye durch eine neue Dispenserwaffe mit grösserer Einsatzveloppe und Wirkung im Ziel vor. Die 430 kg schwere



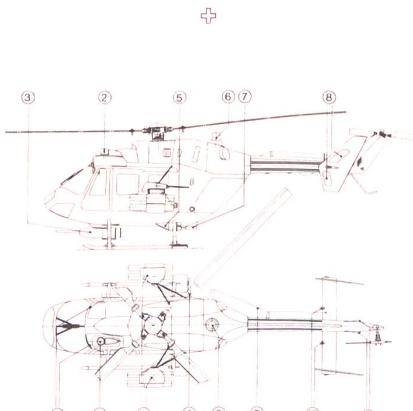
CBU-87/B «Combined Effects Munition» basiert auf dem «Tactical Munitions Dispenser» SUU-65/B und fasst 202 Tochtergeschosse BLU-97/B. Diese mit einer Stabilisierungsvorrichtung ausgerüstete Submunition offeriert beim Aufschlag eine kombinierte Hohlladungs-, Splitter- und Brandwirkung, was ihre Verwendung gegen ein breites, vom Panzer bis hin zu Logistikeinrichtungen reichendes Zielspektrum möglich macht. Die überschallfähige CBU-87/B kann von allen taktischen Kampfflugzeugen der USAF sowie dem Bomber B-52 im Höhenbereich zwischen 60 und 12192 m abgeworfen werden. Dabei kann – abhängig von Zielart und -ausdehnung – die von der Submunition abzudeckende Bodenfläche mit der Hilfe eines Zeit- (bei Tieffangriffprofilen) oder Annäherungszünders sowie der zwischen 0 und 2500 Umdrehungen pro Minute vorwählbaren Rotationsgeschwindigkeit des Dispensers gesteuert werden. Von der «Combined Effects Munition», die 2-4 mal wirksamer als die Streubomben CBU-52/MK.20 Rockeye sein soll, will die USAF bis in die 90er Jahre über 160 000 Einheiten beschaffen. Unser obiges Foto zeigt ein anlässlich der CBU-87/B-Einsitzerprobung aufgenommenes Zielwirksbild. ka



Die US Navy führte auf dem Gebiete des Naval Weapons Center, China Lake, Calif., zwei erfolgreiche Entwicklungsschiessversuche mit dem Selbstschutz-Radarbekämpfungsflugkörper AGM-122A Sidearm durch. Als Träger diente dabei in beiden Fällen ein Kampfhubschrauber AH-1J. Bei der Sidearm handelt



es sich um einen auf dem Radarzielsuch- und -steuer teil der Luft/Luft-Lenkwaffe AIM-9C Sidewinder basierenden Kurzstrecken-Luft/Boden-Lenkflugkörper hoher Reaktionsgeschwindigkeit. Die für die Schnappschuss-Bekämpfung von Feuerleitradarsensoren der WAPA-Truppenflugabwehr optimierte Waffe soll nach Abschluss der laufenden Erprobung in einer Serie von rund 885 Einheiten den fliegenden Verbänden der USN und des USMC zulaufen. Nachdem sich mit dem Ziel einer Ergänzung der Einsatzveloppe der AGM-88A HARM im Nahbereich ursprünglich auch die USAF an der Entwicklung der Sidearm beteiligte und mit dieser Antiradarlenkwaffe primär die F-4G Wild Weasel bestücken wollte, verzichtet diese Teilstreitkraft nun auf eine weitere Beteiligung am AGM-122A-Programm. Als Ersatz wollen die US-Luftstreitkräfte einen SRARM (für «Short Range Anti-Radiation Missile») genannten Lenkflugkörper entwickeln. Einen Auftrag für entsprechende, sich konkurrenzierende Durchführbarkeitsstudien erteilte die USAF unlängst an zwei Firmenkonsortien unter der Leitung von Ford Aerospace Company und British Aerospace. Unsere Zeichnung veranschaulicht die Konfiguration des Selbstschutz-Radarbekämpfungsflugkörpers AGM-122A Sidearm. ka



**Messerschmitt-Bölkow-Blohm
Kampfhubschrauber BK 117 A-3 (M)**
(ADLG 286) ka

NACHBRENNER

Warschauer Pakt: Offiziellen US-Quellen zufolge stehen in der Sowjetunion zurzeit rund 100 Abfangjäger MiG-31 Foxhound für die Bekämpfung von höher und tiefer fliegenden Zielen im Truppendedienst. ● In der Sowjetunion sollen bereits 60 Stellungen für die Hochleistungslugabwehrkanone SA-10 Einsatzbereitschaft erlangt haben. ● Die UdSSR informierte die USA offiziell über den Beginn der Stationierung der für den fahrzeug- und eisenbahngestützten Einsatz ausgelegten Interkontinentalrakete SS-25 mit einem Nuklearsprengkopf und einer Eindringtiefe von 10 500 km.

● **Flugzeuge:** Für Lieferung ab Frühling 1988 gab die US Army bei der Beech Aircraft Corporation 9 Maschinen des Typs RC-12K für EloKa-Missionen in Auftrag. ● Die ägyptischen Luftstreitkräfte übernahmen im Oktober 1985 das 1. von 5 Frühwarn- und Jägerleitflugzeugen E-2C Hawkeye. ● Bereits 5 der 18 in Auftrag gegebenen und mit der Luft/Boden-Lenkwanne ASMP mit Nukleargefechtskopf kampfwertgesteigerten Bomber Mirage 4P lieferte AMD an die französischen Luftstreitkräfte. ● 30 weitere U-Boot-Jäger und Seetaktischwachflugzeuge Lockheed P-3C Orion wird Japan beschaffen und damit Anfang der 90er Jahre über 100 dieser Waffensysteme verfügen. ● Die deutsche Luftwaffe testet in Manching zurzeit 2 sowjetische Schwenkflügeljagdbomber Su-20 Fitter. ● Mexiko beauftragte die Beech Aircraft Corporation mit der Lieferung von 21 Schulflugzeugen Bonanza F33C. ● Anlässlich der vergangenen NATO-Herbstmanöver setzte die USAF 7 Langstreckenbomber B-52 des SAC im Rahmen von FOFA-Einsätzen ab dem Luftstützpunkt RAF Fairford für Abriegelungsmissionen in der Tiefe des Raumes ein. ● **Hubschrauber:** Für die Durchführung der Entwicklung eines Kampfhubschraubers in 3 Versionen (D: PAH-2; F: HAP/Hélicoptère d'Appui-Protection und HAC 3G/Hélicoptère Anti-Char de 3^e Génération) gründeten Aérospatiale und MBB die Eurocopter GmbH mit Sitz in München. ● **Elektronische Kriegsführung:**

Das Bundesministerium der Verteidigung in Bonn billigte die Taktische Forderung (TaF) für die Beschaffung von 40 EloKa-Aufklärer-Varianten des Allwetter-Luftangriffsflugzeugs Tornado. ● Für die elektronische Aufklärung beschafft Ägypten bei Beech 6 Flugzeuge des Musters 1900C in einer Langstreckenkonversion für Lieferung im Jahre 1988. ● Im kommenden Oktober soll die Fliegerprobe der für eine Verwendung mit dem V/STOL-Kampfflugzeug AV-8B Harrier 2 bestimmten Behälterversion des Selbstschutz-Störsendersystems AN/ALQ-165 anlaufen.

● **Luft/Luft-Kampfmittel:** Am 15.9.1985 fand mit Erfolg der erste scharfe Einsatz der infrarotgesteuerten Satellitenabwurfwaffe ASAT der USAF gegen einen auf einer Höhe von 555 km fliegenden, ausgedienten Satelliten statt. ● Mit einem ab einer auf einer Höhe von 4880 m operierenden F-15 Eagle gestarteten Luft/Luft-Lenkwanne AIM-120A AMRAAM wurde erstmals ein mit Mach 0,7 fliegendes Ziel auf einer Höhe von lediglich 300 m über Grund erfolgreich bekämpft. ● **Luft/Boden-Kampfmittel:**

Das US-Verteidigungsministerium informierte den US-Kongress über den geplanten Verkauf von 310 fernsehgesteuerten Lenkflugkörpern AGM-65B Maverick an die deutsche Luftwaffe (F-4F). ● Die Luft/Boden-Lenkwanne ASMP (für «Air-Sol Moyenne Portée») hat auf den ersten von 18 in Auftrag gegebenen Atombomben Mirage 4P und dem trägergestützten Jabo Super Estandard eine erste operationelle Einsatzbereitschaft erreicht (ab 1988 auch Mirage 2000N). ● MBB begann mit der Firmenerprobung der Luft/Schiff-Lenkwanne Kormoran 2. ● **Navigations- und Kampfmittelteinrichtungen:**

Der 10. Satellit des weltweit arbeitenden Navigationssystems NAVSTAR/Global Positioning System wurde am 8.10.1985 in den Orbit geschossen. ● **Terrestrische Waffensysteme:**

Für den Schutz von 2 Einsatzzbasen in der Türkei bestellte die US-Regierung bei British Aerospace Nahbereichsflugabwehrkanwaffensysteme Rapier, die von türkischen Soldaten bedient werden sollen. ● Mit der Vollentwicklung des Nahbereichspanzerabwehrkanwaffensystems ACCP (für «Anti-Char Courte Portée») beauftragte das französische Heer das staatliche Unternehmen Aérospatiale. ● ka